

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Sport"
- zu Anlage II.43 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-
Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr.
21 c/2011 S. 1540, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 54/2018 S. 1369)**

NICHT-AMTLICHE AUSGABE

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Module

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	9
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	10
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse.....	11
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports.....	12
B.Spo.07: Vertiefung Sportpädagogik.....	13
B.Spo.09: Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft.....	15
B.Spo.10: Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie.....	16
B.Spo.101: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele.....	18
B.Spo.13: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion).....	20
B.Spo.14: Fachdidaktik Sport.....	21
B.Spo.15: Sport und Geschlecht.....	22
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden.....	23
B.Spo.24: Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport.....	24
B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme.....	25
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft.....	27
B.Spo.29: Grundlagen der Sportsoziologie.....	29
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie.....	30
B.Spo.33: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen und Kleine Spiele.....	31
B.Spo.40: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport.....	32
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt).....	33
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt).....	35
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften.....	36
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	38
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion.....	40
B.Spo.71: Individualsportarten.....	42
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften.....	44
B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele.....	46
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion.....	48
B.Spo.76: Exkursion.....	49

Inhaltsverzeichnis

B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports.....	50
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau.....	51
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart.....	52
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	53

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.101: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele (9 C, 7 SWS).....	18
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	10
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	12
B.Spo.40: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (5 C, 3 SWS).....	32
B.Spo.29: Grundlagen der Sportsoziologie (5 C, 3 SWS).....	29
B.Spo.07: Vertiefung Sportpädagogik (4 C, 3 SWS).....	13
B.Spo.09: Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C, 3 SWS).....	15
B.Spo.10: Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C, 3 SWS).....	16

2. Studienschwerpunkt

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt "Sportpraxis" wählen, um insoweit einen auflagenfreien Übergang in den Studiengang "Master of Education" zu gewährleisten. Der Schwerpunkt "Wissenschaft" in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

a. Studienschwerpunkt "Sportpraxis"

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden. Es muss mindestens eine Exkursion absolviert werden.

B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	33
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	35
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	36
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	38
B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion (6 C, 6 SWS).....	40

b. Studienschwerpunkt "Wissenschaft"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	9
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	11

bb. Sportpraxis I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	42
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	44
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	48

cc. Sportpraxis II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	46
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	49

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.24: Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport (6 C, 4 SWS).....	24
B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C, 4 SWS).....	25
B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (12 C, 4 SWS).....	27
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	30

2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Sport" können zusätzlich zum Kerncurriculum ein berufsfeldbezogenes Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	51
---	----

B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	22
B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden (6 C, 2 SWS).....	23
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	30
B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports (4 C, 4 SWS).....	50
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	52
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	53

3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Spo.14: Fachdidaktik Sport (3 C, 2 SWS).....	21
--	----

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Sport" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Spo.13: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) (3 C, 2 SWS).....	20
B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie (4 C, 2 SWS).....	30
B.Spo.15: Sport und Geschlecht (6 C, 4 SWS).....	22
B.Spo.24: Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport (6 C, 4 SWS).....	24
SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C, 1 SWS).....	51
SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C, 1 SWS).....	52

IV. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Sportwissenschaften" im Umfang von 40 C

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.101: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele (9 C, 7 SWS).....	18
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	12
B.Spo.40: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (5 C, 3 SWS).....	32
B.Spo.29: Grundlagen der Sportsoziologie (5 C, 3 SWS).....	29

B.Spo.07: Vertiefung Sportpädagogik (4 C, 3 SWS).....	13
B.Spo.09: Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (4 C, 3 SWS).....	15
B.Spo.10: Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie (4 C, 3 SWS).....	16

2. Wahlpflichtmodule II

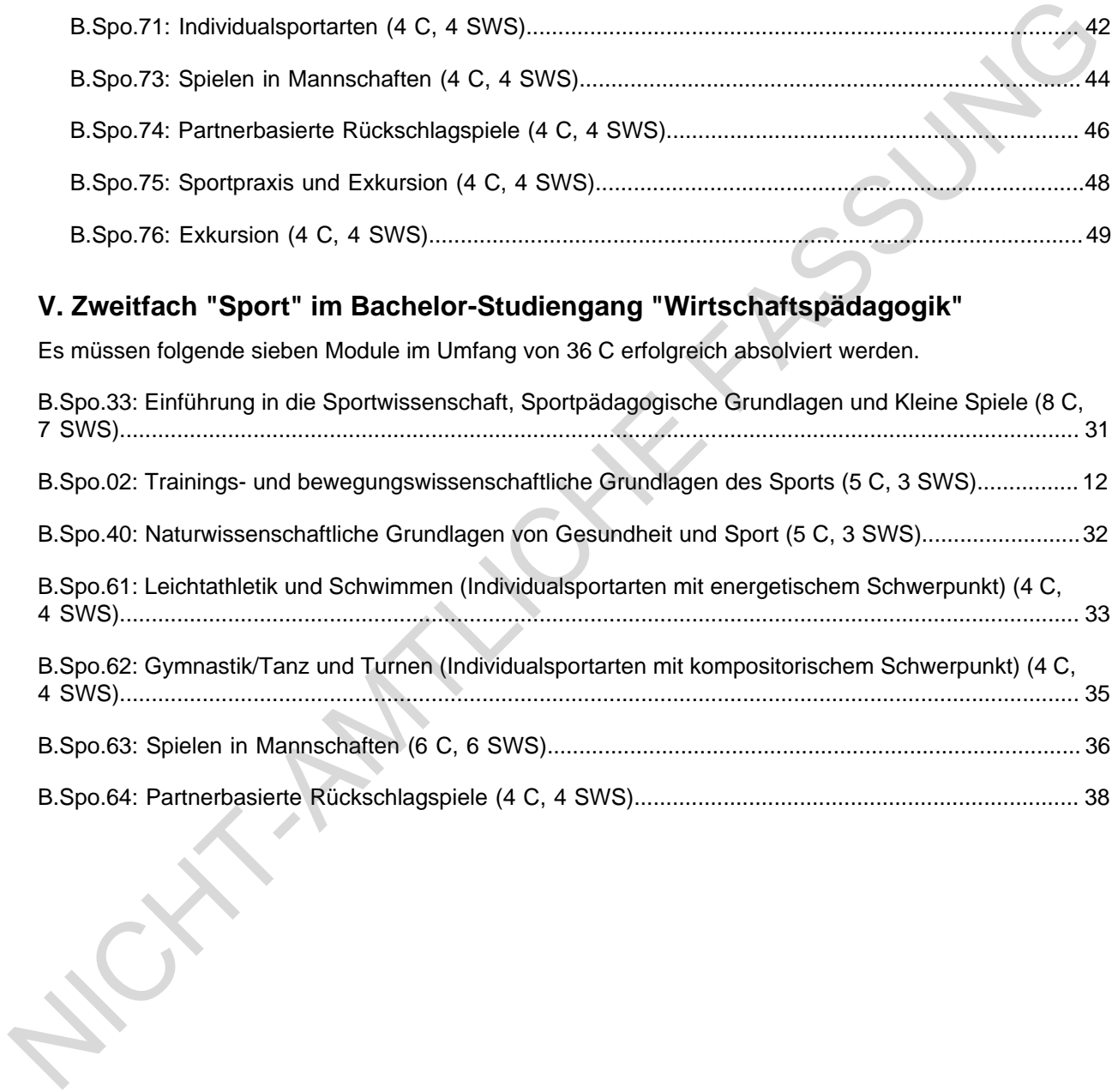
Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.71: Individualsportarten (4 C, 4 SWS).....	42
B.Spo.73: Spielen in Mannschaften (4 C, 4 SWS).....	44
B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	46
B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion (4 C, 4 SWS).....	48
B.Spo.76: Exkursion (4 C, 4 SWS).....	49

V. Zweitfach "Sport" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

B.Spo.33: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen und Kleine Spiele (8 C, 7 SWS).....	31
B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C, 3 SWS).....	12
B.Spo.40: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (5 C, 3 SWS).....	32
B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	33
B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) (4 C, 4 SWS).....	35
B.Spo.63: Spielen in Mannschaften (6 C, 6 SWS).....	36
B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele (4 C, 4 SWS).....	38



Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung (Seminar) 2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung (Seminar) 3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03, B.MZS.11	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung <i>English title: Introduction to Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit Praxisanteil zur Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Tutorium, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 900		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>	4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater und bivariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Zusammenhangsanalysen berechnen und Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Tutorium	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.01 oder B.MZS.03
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 300	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.02: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports <i>English title: Introduction to Motor Learning, Coaching and Physical Performance</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Zusammenhang mit Praxisanleitung. Sie lernen die Problemfelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft und die Methoden sportlichen Trainings und motorischen Lernens kennen. Die Studierenden setzen sich überdies mit den Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden verschiedener Alters- und Niveaustufen und der Bedeutung einer professionellen Praxisanleitung als auch die Möglichkeiten zur Förderung der Sportpraxis von Sporttreibenden aller Altersstufen auseinander.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft theoretisch auseinanderzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 125		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.07: Vertiefung Sportpädagogik <i>English title: Advanced Pedagogical Theory of Sports</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen (Schwerpunkt im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports) und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln, • können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen, • verfügen über vertiefte Kenntnisse zum qualitativen Forschungsansatz und in Statistik, • können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren, • können die Schulsportpraxis und die Praxis ausgewählter Handlungsfelder des Kinder- und Jugendsports kritisch hinterfragen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefung Sportpädagogik (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen spezifische sportpädagogische Fragestellungen (Schwerpunkt im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports) und können auf der Basis eines fundierten Fachwissens eigene Stellungnahmen entwickeln, • können sich an der aktuellen sportpädagogischen Diskussion auf der Grundlage von Fachwissen und analytischem Sachverstand kompetent beteiligen, • verfügen über vertiefte Kenntnisse zum qualitativen Forschungsansatz und in Statistik, • können sportpädagogische Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Untersuchungsdesigns interpretieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.100 oder B.Spo.101 oder B.Spo.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

125	
-----	--

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.09: Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft <i>English title: Advanced Aspects of Training and Movement Science</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsangebote unter den Aspekten Gesundheit und Minimierung von Fehlbelastungsfolgen zu beurteilen, • grundlegende Forschungsmethoden im Bereich gesundheitssportlicher Aktivität zu beherrschen, • Sportmedizinische Forschungsergebnisse und deren Umsetzung in Bewegungs- und Sportprogramme kritisch zu hinterfragen, • die präventive und rehabilitative Bedeutung ausgewählter Sportarten und Bewegungsaktivitäten zu bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max.12 Seiten) oder Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Bedingungen des Bewegungslernens über die Lebensspanne angemessen zu beschreiben, • die Einflussgrößen und Bedingungen der motorischen Entwicklung über die Lebensspanne einzuordnen und zu bewerten, • die präventive und rehabilitative Bedeutung der einzelnen Trainingsarten und -formen kritisch zu hinterfragen, • Bedingungen der Leistungsentwicklung durch zielgerichtetes Training für verschiedene Adressaten und Niveaustufen zu beschreiben. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 125		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.10: Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie <i>English title: Advanced Course in Sociology of Sport and Health</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können aktuelle Problemstellungen des Sports aus soziologischer Perspektive analysieren und die Rolle von Sportorganisationen als Sozialisationsinstanzen kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, Entwicklungen im Themenfeld von Sport und Gesellschaft (z.B. Doping, Gewalt) zu erkennen und zu reflektieren sowie praxisnahe Problemlösungsansätze zu erarbeiten. Sie sind mit grundlegenden Zugängen und Theorien der Gesundheitssoziologie und deren Anwendung im Bereich des Sports vertraut. Die Studierenden können die Wechselwirkung von sportlicher Aktivität und Gesundheit einschätzen und kritisch beurteilen. Sie kennen zentrale empirische Studien zu sport- und gesundheitssoziologischen Fragestellungen und können die grundlegenden qualitativen und quantitativen Forschungszugänge problemangemessen bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie (Vorlesung)		2 SWS
2. Tutorium zur Vorlesung		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Problem- und Fragestellungen der Sportsoziologie zu erkennen und zu reflektieren, • die Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in verschiedenen sozialen Kontexten (z.B. Leistungssport, Gesundheitssport) kritisch zu bewerten und Perspektiven künftiger Sportentwicklung aufzuzeigen, • grundlegende Zugänge und Theorien der Gesundheitssoziologie auf den Sport zu übertragen, • die Wechselwirkung von sportlicher Aktivität und Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive kritisch zu beurteilen, • ausgewählte empirische Forschungsmethoden im Bereich der Sport- und Gesundheitssoziologie problemangemessen einzuschätzen und anzuwenden, • sport- und gesundheitssoziologische Forschungsergebnisse zu reflektieren und praxisnahe Problemlösungsansätze zu erarbeiten. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.05 oder B.Spo.29	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jochen Mayer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 125	

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Spo.101: Sportpädagogische Grundlagen und Einführung in die Sportwissenschaften und Kleine Spiele</p> <p><i>English title: Pedagogical and didactical basics of physical education and sports science and Introduction to the Study of Sport Sciences</i></p>	<p>9 C 7 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben zentrale Kenntnisse bezogen auf Gegenstand, Themengebiete und Selbstverständnis der Disziplin Sport-pädagogik und haben damit profunden Einblick in die empirische und normative Ausrichtung der Sportpädagogik. Sie wissen um die Bedeutung von Bewegungsaktivitäten im Kontext von Erziehung, Bildung und Sozialisation. Sie können die Bedeutsamkeit von Bewegungsaktivitäten sowohl auf unterschiedliche Altersphasen, Lebenslagen und soziale Rahmen-bedingungen von Menschen beziehen, als auch im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für Praxisfelder (u.a. Schulsport, Sport in sozialen Einrichtungen) analysieren. Die Studierenden erwerben zentrales Wissen über die Genese, die verschiedenen Disziplinen und die Struktur der Sport-wissenschaften sowie über sportwissenschaftliche Arbeitsfelder. Sie erlangen zudem grundlegende Kenntnisse zur Erschließung sportwissenschaftlicher Informationsquellen und kennen die Grundprinzipien sportwissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden verfügen über theoretische Grundkenntnisse über den fachpraktischen Bereich der Kleinen Spielen. Die Studierenden kennen die Strukturelemente allgemeiner Spielfähigkeit als auch die der Kleinen Spiele, sie können zielgruppenorientiert Spielsituationen entwickeln und verändern.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 98 Stunden</p> <p>Selbststudium: 172 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Sportpädagogische Grundlagen (Vorlesung)</p> <p>2. Tutorium zur Vorlesung</p> <p>3. Einführung in die Sportwissenschaft (Seminar)</p> <p>4. Kleine Spiele (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p>	<p>9 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit der grundlegenden Bedeutung von Bewegung im Entwicklungsprozess von Kindern auseinander; sie können das bildungsbezogene Potenzial von Bewegung und Sport beschreiben, die sozialisatorische Relevanz von Bewegungsaktivitäten von Menschen in unterschiedlichen Altersphasen und Lebenslagen darlegen sowie die erzieherische Bedeutung im (institutionellen) Kontext von Bewegung und Sport erläutern. Sie kennen einschlägige empirische Befunde und können normative Ansprüche für bewegungsbezogene Handlungsfelder im Kontext von Bildung und Erziehung analysieren.</p> <p>Die Studierenden können ein sportwissenschaftliches Thema nachvollziehbar und inhaltlich prägnant konturieren und beherrschen grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Dabei zeigen sie u.a. die Fähigkeit, dass sie einschlägige</p>	

<p>Literatur gezielt recherchieren und thematisch aufbereiten sowie Quellennachweise einwandfrei dokumentieren können.</p> <p>Die Klausur bezieht sich insoweit auf die Schwerpunkte der Vorlesung und des Seminars.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 125</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.13: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion) <i>English title: Key Competences through Sports (with field trip)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse über Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. Sie erkennen, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport gezielt angeleitet werden kann. Sie kennen das Integrationspotenzial des Sports am Beispiel der Exkursion und erwerben die Kompetenz, exkursionspezifische Problematiken zu lösen und erwünschte sportliche Praxis umzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Exkursion max. 10 Tage (alternativ als Gelände-, Schnee- oder als Wassersport)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: - Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen. - Kenntnisse darüber, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt. - Die Studierenden erbringen der Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit den Problemen auseinanderzusetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten. - Kenntnisse über die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von mind. 2 Pflichtmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jährlich; im WiSe Schneesport, im SoSe Wassersport	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.14: Fachdidaktik Sport <i>English title: Teaching Sports at High School</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen gängige fachdidaktische Positionen des Sportunterrichtes, auch im Kontext inklusiver Schulentwicklung • kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung • verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports • verfügen über Kenntnisse zu heterogenen Voraussetzungen von Schülerinnen und Schülern • verfügen über Kenntnisse zu bezüglich Aufgaben und Problemfeldern des Sportlehrerberufs • kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 69 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachdidaktik Sport (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat mit Handout (ca. 15 Min. und max. 3 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale fachdidaktische Positionen • kennen die einschlägige Literatur zur Fachdidaktik im Sport und zur Bewegungserziehung • verfügen über Kenntnisse zur Evaluation von Veranstaltungen des Schulsports • verfügen über Kenntnisse zu Aufgaben und Problemfeldern des Sportlehrerberufs • kennen grundlegende Rahmenbedingungen, Ziele, Inhalte und Methoden im Schulsport 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.100 oder B.Spo.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.15: Sport und Geschlecht <i>English title: Sport and Gender</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur, Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich. 2. Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 3. Kenntnisse in der Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis sowie geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf. 4. Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten) und darüber hinaus geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt (Seminar) 2. Seminar mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur • Grundkenntnisse über die biologischen Unterschiede zwischen den Geschlechtern, • Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich • Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis • Kenntnisse über geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf • Kenntnisse über geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.100 oder B.Spo.101 oder B.Sowi.100	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Gundula Otte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.17: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Messmethoden <i>English title: Measurement and the Presentation of Results in Sports Sciences</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über die Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. 2. können Untersuchungs- und Messmethoden professionell anwenden, Test- und Messgeräte kalibrieren sowie ausgewählte Forschungsergebnisse interpretieren. 3. können die in unterschiedlichen sportlichen Situationen entstehenden Belastungen und Beanspruchungen dem Inhalt angemessen präsentieren und diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit praktischen Übungen: "Sportwissenschaftliche Messmethoden"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) auf der Grundlage von eigenen Messungen und Präsentation (ca. 15 Min.) dieser Ergebnisse		
Prüfungsanforderungen: - Kenntnisse in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden - Kenntnisse der Kalibrierung von Test- und Messgeräten - Kenntnisse der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung - Kenntnisse und Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.02 und B.Spo.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.24: Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport <i>English title: Health Promotion in Sport and Physical Activity</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse in verschiedene Formen der Gesundheitsförderung, unterschiedlichen Aspekten der Prävention im Sport für verschiedene Handlungsfelder und Zielgruppen. Im Seminar 2 werden Kompetenzen zur Theorie und Anwendung spezieller Entspannungstechniken vermittelt und in Lehrversuchen praktisch umgesetzt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Ausgewählte Themen der Sportmedizin (Seminar) 2. Entspannungsverfahren in der Prävention (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 15 min.) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten) im Rahmen des Seminars "Ausgewählte Themen der Sportmedizin"	6 C	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methoden, Auswertung und Interpretation sportmedizinischer Untersuchungen • Kenntnisse und Kompetenzen zum Einsatz von Untersuchungs- und Messmethoden der Sportmedizin • Kenntnisse über die Darstellung und Diskussion physiologischer Belastungen und Beanspruchungen • Kenntnisse über die aktuelle Literatur zu spezifischen Fragen der Sportmedizin sowie deren Anwendung in Bezug auf Fragen der Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.04 oder B.Spo.40	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.25: Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme <i>English title: Selected sport-pedagogical and sport-sociological Problems</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die aktuelle Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik, - können ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ sowie ‚Sport und Gesellschaft‘ sachgerecht analysieren und bewerten, - können die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren, - sind in der Lage, den Diskurs über ausgewählte Probleme aus ‚Sport und Erziehung‘ und ‚Sport und Gesellschaft‘ auf abstrakter Ebene zu interpretieren, - können sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einbringen, - verfügen über Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Erziehung" (Seminar) 2. Ausgewählte Probleme aus "Sport und Gesellschaft" (Seminar) (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Min. je Teildisziplin)		12 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der aktuellen Forschungsliteratur zu ausgewählten Problemen im Rahmen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und -politik • Fähigkeit, ausgewählte Probleme aus "Sport und Erziehung" sowie "Sport und Gesellschaft" (z.B. Integrationschancen durch Sport, Kinder im Hochleistungssport, Doping) sachgerecht zu analysieren und zu bewerten • Fähigkeit, die Bedeutung von präventiven und rehabilitativen Sport- und Bewegungsangeboten unter sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive analysieren • Fähigkeit, sich in den sportpädagogischen Diskurs durch eine eigene reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten Problemen einzubringen • Kenntnisse zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Themen der Sportgeschichte hinsichtlich ihrer Bedeutung für den Gegenwartssport und die moderne Gesellschaft. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.100 oder B.Spo.101 oder B.Sowi.100 oder B.Spo.103	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Spo.07, B.Spo.10	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 oder 2
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.26: Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft <i>English title: Problems of Exercise Science, Kinesiology and Measurement Methods in Sports</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierende erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. Sie erwerben Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports. Sie erwerben Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation. Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Trainings- und bewegungswissenschaftliche Diagnostik (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i> 2. Ausgewählte Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jährlich</i>	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) und Hausarbeit (max. 15 Seiten)	12 C
Prüfungsanforderungen: - Kompetenzen zur theoretischen Auseinandersetzungen mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen. - Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden, der Kalibrierung von Test- und Messgeräten sowie der Fähigkeit der Interpretation. - Kenntnisse über die Darstellung, Präsentation und Diskussion von Belastungen und Beanspruchungen in unterschiedlichen sportlichen Situationen. - vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training, Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaft auf Fragestellungen des Kinder-, Jugend- und Schulsports - Kenntnisse über die aktuelle Forschungsliteratur zu spezifischen Fragen der Bewegungs- und Trainingswissenschaften, sowie der Anwendung der Prinzipien der Bewegungs- und Trainingswissenschaften auf Fragen der Prävention und Rehabilitation	

- Kenntnisse ausgewählter empirische Forschungsmethoden der Bewegungs- und Trainingswissenschaften		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spo.02, B.Spo.101, B.Spo.40	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 oder 2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 3 SWS
Modul B.Spo.29: Grundlagen der Sportsoziologie <i>English title: Fundamentals of Sociology of Sport</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können sich mit den grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Sportsoziologie auseinandersetzen und verstehen die wechselseitige Beziehung von Sport, Kultur und Gesellschaft. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Wechselverhältnis von sozialen Strukturen und sozialem Handeln in sport- und bewegungsbezogenen Anwendungsfeldern. Sie sind in der Lage, aktuelle Entwicklungsprozesse des organisierten und informellen Sports zu verstehen und auf Basis sozialwissenschaftlicher Theorie zu erklären. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse der historischen, politischen, ökonomischen und medialen Dimensionen von Sport und Bewegung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 118,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Sportsoziologie (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: • Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Sportsoziologie auseinanderzusetzen. • Die Studierenden verfügen über sportsoziologische Kenntnisse zu verschiedenen sozialen Kontexten des organisierten Sports und zum informellen Sporttreiben. • Sie verfügen über Kenntnisse zur Ausdifferenzierung des Sports und kennen die sozialen Bedingungen des Handelns im Sport.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jochen Mayer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 125		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.30: Sport, Medien und Ökonomie <i>English title: Sport, Media and Economy</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie in seinen Interessenausgleichen und Nutzenverflechtungen beschreiben. Dazu kennen sie auf systemischer, institutioneller und interaktionistischer Ebene die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: "Sport, Medien und Ökonomie" (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: - Die Studierenden kennen den Funktionszusammenhang von Sport, Medien und Ökonomie. - Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Mechanismen von Angebot und Nachfrage von Sport als Medium massenmedialer Vermarktung zu benennen, zu bewerten und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jochen Mayer	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.33: Einführung in die Sportwissenschaft, Sportpädagogische Grundlagen und Kleine Spiele <i>English title: Introduction to the Study of Sport Sciences</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kenntnisse über den Beitrag sportlicher Betätigung zur individuellen Lebensgestaltung für unterschiedliche Adressatengruppen und in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie kennen und analysieren die Bedeutung sportlicher Betätigung für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Studierenden können das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung analysieren und in verschiedene Praxisfelder umsetzen. Sie erwerben einen Überblick zu den Themen Kleine Spiele und Psychomotorik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Sportwissenschaft (Seminar) 2. Kleine Spiele (Übung) 3. Sportpädagogische Grundlagen (Vorlesung) 4. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 2 SWS 2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, mit bibliographischen Hilfsmitteln eine wissenschaftliche Fragestellung zu beantworten. Sie verfügen über Kenntnisse in Fachdidaktik im außerschulischen Kontext, dem Medieneinsatz im sportlichen Training und Kenntnisse im Wettkampfwesen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der Psychomotorik und der Kleinen Spiele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Hunger	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 125		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.40: Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport <i>English title: The Scientific Basis of Health and Sports</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten bei körperlicher Belastung und Beanspruchung (Aufbau und Funktion von Zellen, Organen und Organsystemen des menschlichen Körpers). Sie erwerben zentrale Kompetenzen in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Problemen der naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten. Sie können theoretische Fragestellungen mittels Fachliteratur aufbereiten und für die Erprobung im Praxisteil vorbereiten. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur naturwissenschaftlich kompetenten Praxisanleitung für alle Altersstufen und gesundheitlichen Gegebenheiten insbesondere aus präventivmedizinischer Sicht. Sie können physiologische Messdaten erheben und interpretieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Sportmedizin und Leistungsphysiologie (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten von Bewegung und sportlichem Training. • Des Weiteren verfügen Sie über Kenntnisse der Physiologie und der funktionellen Anatomie und können grundlegende physiologische Messdaten erheben und interpretieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerd Thienes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 125		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.61: Leichtathletik und Schwimmen (Individualsportarten mit energetischem Schwerpunkt) <i>English title: Athletics and Swimming</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Anfängerschwimmen zu unterrichten.		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 - 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Angebotshäufigkeit: Leichtathletik jedes SoSe, Schwimmen jedes Semester

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.62: Gymnastik/Tanz und Turnen (Individualsportarten mit kompositorischem Schwerpunkt) <i>English title: Gymnastics and Dance</i>	4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz)	2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen)	2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse in den jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Gundula Otte
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.63: Spielen in Mannschaften <i>English title: Team Sports</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Modulprüfung: Es sind zwei Einführungen mit unbenoteten sportpraktischen Kompetenzprüfungen und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde. Angebotshäufigkeit: Fußball jedes SoSe, Handball und Basketball jedes WiSe, Volleyball jedes Semester Teilnehmerzahl je Veranstaltung: max. 25 Studierende	

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul B.Spo.64: Partnerbasierte Rückschlagspiele <i>English title: Racket Games</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)		2 C
Prüfungsanforderungen: Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25

Bemerkungen:

Modulprüfung: Es ist eine **Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung** und **eine Vertiefung mit Sportartenprüfung** zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.

Angebotshäufigkeit: Einführung Badminton und Tischtennis jedes Semester, Einführung Tennis jedes SoSe, Vertiefung Tennis jedes SoSe, Badminton jedes Semester, Tischtennis jedes WiSe

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Spo.65: Weitere Sportpraxis und Exkursion</p> <p><i>English title: More Sport Practices and Field Trip</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Wintersport Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Kämpfen), unbenotet</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung weitere Sportart), unbenotet</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wintersport (mit Exkursion)), unbenotet</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Rollen und Räder), unbenotet</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Kämpfen Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Wassersport (mit Exkursion)), unbenotet</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Klettern), unbenotet</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (weitere Sportart Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Wassersport Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der jeweiligen Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage</p>	

<p>sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.</p> <p>Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.</p> <p>Es muss mindestens eine Exkursion absolviert werden.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

<p>Bemerkungen: Modulprüfung: Es sind zwei Einführungen mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren.</p> <p>Angebotshäufigkeit: Wassersport, Rollen und Räder, Wassersport Vertiefung jedes Sommersemester; Wintersport jedes Wintersemester; Kämpfen, Klettern und weitere Sportarten jedes Semester; Leichtathletik, Schwimmen, Gymnastik/Tanz und Turnen Vertiefung einmal jährlich</p> <p>Teilnehmer: 25 je Veranstaltung</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.71: Individualsportarten <i>English title: Individual Sports</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Leichtathletik), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Schwimmen), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Turnen), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Leichtathletik Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Turnen Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Gymnastik/Tanz), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Gymnastik/Tanz Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Schwimmen Vertiefung)		2 C
Prüfungsanforderungen: Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Modulprüfung: Es sind Einführung und Vertiefung in derselben Individualsportart zu absolvieren.	

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.73: Spielen in Mannschaften <i>English title: Team Sports</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Volleyball), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Fußball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Fußball), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Basketball), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Volleyball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Basketball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Handball Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Handball), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: Vertiefung: Es muss die zugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

unregelmäßig	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Modulprüfung: Es sind eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde. Angebotshäufigkeit: Fußball jedes SoSe; Handball/Volleyball jedes WiSe; Basketball jedes Semester Teilnehmer: 25 je Veranstaltung	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.74: Partnerbasierte Rückschlagspiele <i>English title: Racket Games</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportartenprüfung (Tennis Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tennis), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Tischtennis), unbenotet		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Tischtennis Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung (Badminton Vertiefung)		2 C
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung (Einführung Badminton), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Einführung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Vertiefung: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: Vertiefung: Es muss die dazugehörige Einführung erfolgreich absolviert worden sein.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Bemerkungen:

Modulprüfung: Es ist eine Einführung mit sportpraktischer Kompetenzprüfung und eine Vertiefung mit Sportartenprüfung erfolgreich zu absolvieren. Es kann nur eine Vertiefung belegt werden, wenn vorher die entsprechende Einführung erfolgreich bestanden wurde.
--

NICHT-AMTLICHE FASSUNG

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.75: Sportpraxis und Exkursion <i>English title: Sport Practice and Field Trip</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportartenprüfung		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.76: Exkursion <i>English title: Field Trip</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen auf erhöhtem Niveau, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration vertiefter Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die vertiefte Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Prüfung: Sportpraktische Kompetenzprüfung, unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.		2 C
Prüfung: Sportartenprüfung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		2 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Ohrt Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Teilnehmer: 25 je Gruppe		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spo.77: Kennenlernen der Breite des Sports <i>English title: More Sports</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen zur professionellen Anleitung von sportpraktischen Übungen, verschiedener methodisch-didaktischer Möglichkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Sportpraxis sowie die Fähigkeit zur Demonstration grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und deren Analyse. Sie erwerben die Kompetenz zur Einschätzung bzw. Messung von konditionellen Fähigkeiten der Sportart und kennen die Wettkampfsysteme der Sportarten in der Fülle ihrer Disziplinen. Die Studierenden erkennen die speziellen präventiven und rehabilitativen Verwendungsmöglichkeiten der Sportarten. Sie lernen die Breite des Sports an weiteren Sportarten kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.		2 SWS
Prüfung: Sportartenprüfung		
Lehrveranstaltung: Alle Veranstaltungen (Sportarten) aus B Spo 61 - 65 sind wählbar, sofern sie nicht bereits für B Spo 71 - 76 verwendet worden sind.		2 SWS
Prüfung: Sportartenprüfung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Sie verfügen über Kenntnisse der präventiven und rehabilitativen Einsatzmöglichkeiten der Sportarten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Es müssen im Rahmen dieses Moduls zwei verschiedene Sportarten absolviert werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.SoWi.11: Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau <i>English title: Participation in Tournament Sport on national or international level</i>		2 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil 2. Begleitendes Seminar (Seminar)		1 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen.		
Zugangsvoraussetzungen: Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Daniel Großarth	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.SoWi.12: Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart <i>English title: Employment in the Student Self-administration as Umpire for one Sport</i>		2 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10,5 Stunden Selbststudium: 49,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) 2. Praxisteil		1 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten), unbenotet		2 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung.		
Zugangsvoraussetzungen: Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. disc. pol. Axel Bauer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann pro Studienabschluß nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 belegt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen. 2. Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von 160 h.		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Timo Weishaupt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		